https://warumnichtanders.at/blog/warum-frauen-und-maenner-in-der-geldanlage-unterschiedlich-vorgehen/

Warum Frauen und Männer in der Geldanlage unterschiedlich vorgehen

Frauen und Männer unterscheiden sich – auch in ihrem Veranlagungsverhalten. Männern wird eine risikoreichere Veranlagung nachgesagt, Frauen gelten als die Vorsichtigeren. Wie kann sich nun jeder, egal ob Frau oder Mann, durch diese vermeintlichen Unterschiede das Beste herausholen?

Männer – die Risikobereiteren?

"Männer sind eher bereit, Risiken einzugehen und zocken gerne." Ist das nun **Realität oder nur ein Klischee**? Männer haben im Zuge der Evolution über Jahrtausende jedenfalls eine höhere Risikobereitschaft entwickelt. Dieses Verhaltensmuster ist auch in der Art der Veranlagung erkennbar.

Männer weisen deutlich öfter ein risikoreicheres Anlageportfolio auf als Frauen. Im Gegensatz dazu reagieren **Frauen tendenziell vorsichtiger** und bewusster, was ihre Geldanlage betrifft, so die deutsche Studie " Geldanlage: Frauen sind vorsichtiger als Männer – weil sie weniger Vermögen haben"[1].

Warum ist das so?

Mehr Risiko in kritischen Zeiten
Männer zeigen sich risikobereiter in kritischen Situationen. Nach einer Studie der Johannes Kepler Universität Linz[2] weisen Männer deutliche **Risikobereitschaft in schwierigeren Situationen** auf. Frauen hingegen versuchen eher Fehler zu vermeiden.
Die Erziehung und die Gene
Eine Ursache könnte in der Erziehung liegen. Studien zufolge haben Unterschiede im Risikoverhalten ihre Wurzeln oft in der Erziehung. Die Sozialisierung spielt dabei eine große Rolle – Frauen werden vermehrt **darauf trainiert, kooperativ zu sein**.

Unterschiede evolutionsbedingt
Dass es biologische Unterschiede zwischen den Geschlechtern gibt, bezweifelt heutzutage kaum noch jemand. **Frauen tendieren dazu, nach ihren Gefühlen zu handeln**, sind fürsorglicher, sozialer und kommunikativer. Im Allgemeinen verfügen Frauen über bessere verbale Fähigkeiten. Männer hingegen sind konkurrenzorientierter, risikofreudiger und erkunden gern Unbekanntes. Sie verfügen über ein besseres systematisches und abstraktes Verständnis.

Es ist somit nicht verwunderlich, warum Mann und Frau in den unterschiedlichsten Domänen anders handeln.

Frauen – die Vorsichtigeren?

Haben Sie gewusst, dass Frauen im Durchschnitt **bis zu 23 % weniger Nettovermögen** besitzen als Männer[3]? Aber auch wenn Frauen immer noch deutlich weniger Geldvermögen als Männer haben, bedeutet das nicht, dass Frauen die Geldanlage scheuen müssen. Wenn Frauen sich an der Börse beteiligen, tun sie das häufig mit kleineren Beträgen, risikobewusst und wohlüberlegt. **Auch mit weniger Geld kann man sich aktiv am Finanzmarkt beteiligen** und bei entsprechenden Risiken profitieren.

Finanzbildung als wichtiger Bestandteil für Frau und Mann

Die Finanzwelt ist bis dato noch **eine Männerdomäne**. Frauen beschäftigen sich allerdings zunehmend mit Börsen- und Finanzmarktthemen. Trotzdem ist eine entsprechende Aufklärung zu diesen Themen weiterhin ausbaufähig. Es gilt, **Frauen als auch Männer in der Finanzbildung zu unterstützen**, um ein Basiswissen zu Finanzmarktthemen und wirtschaftlichen Themen schaffen zu können.

Ein erster Schritt hin zur finanziellen Unabhängigkeit ist das **Auseinandersetzen mit den eigenen Finanzen**. Dabei geht es um **mehr Verantwortung für sich selbst und Klarheit über die aktuelle Lebenssituation**. Finanzbildung ist heutzutage wichtiger denn je. Durch eine entsprechende Weiterbildung können sowohl Frauen als auch Männer in ihrer Geldanlage wunderbar profitieren.

In Werde dein eigener Finanz-Coach können Sier sich einfach und schnell **Basiswissen zum Thema Finanzwissen** aneignen.

Andere Websites, die Ihnen weiterhelfen können:

Finanzwissen: Die Finanzwissen-Seite von Raiffeisen bietet Ihnen einen guten **Überblick zu grundsätzlichen Themen** am Finanzmarkt und führt Sie in die Welt der Fonds ein.
warumnichtanders: Wie man Geldanlage aus einem anderen Blickwinkel betrachtet und wie man heutzutage sein Geld **so klug wie möglich veranlagen** kann, zeigt diese Webseite.
Fondsfrauen: Auf der Seite der Fondsfrauen ist das Thema **Geld und Frauen** in informativen Tipps zur Geldanlage zusammengefasst.

Die Geldanlage bewusst wählen

Egal ob Mann oder Frau, wichtig ist, dass man die Wahl der Geldanlage für sich selbst bewusst fällt. Für jede Art der Risikobereitschaft gibt es passende Finanzprodukte. Egal ob risikoscheu oder risikobereit, **ein guter Mix** im Portfolio und **eine breite Streuung der Produkte** sind immer von Vorteil.

Frauen, die vorsichtigere und bewusstere Entscheidungen treffen, sich eher Gedanken über umweltbewusste Unternehmen machen oder gegen Kinderarbeit sind, bieten sich besonders **nachhaltige Finanzprodukte** an (lesen Sie mehr darüber in Grünes Geld – Nachhaltige Geldanlage). Dies gilt natürlich auch für die Männerwelt.

Welche Präferenzen man auch immer pflegt, mit Aneignung von gutem Finanzwissen könnte mit dem ein oder anderen Klischee aufgeräumt werden.

Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien. Aktualisierung März 2021

[1] Quelle: Badunenko, O., Barasinska, N., & Schäfer, D. (2009). Geldanlage: Frauen sind vorsichtiger als Männer – weil sie weniger Vermögen haben. *DIW Wochenbericht*, *76*(48), 832-836.

[2] Quelle: Böheim, R., Freudenthaler, C., & Lackner, M. (2016). Gender differences in risk-taking: Evidence from professional basketball.

[3] Quelle: Vermögensunterschiede nach Geschlecht in Österreich und Deutschland: Eine Analyse auf der Personenebene 168, Julia Groiß, Alyssa Schneebaum und Barbara Schuster; Materialien zu Wirtschaft und Gesellschaft Nr. 168, Working-Paper-Reihe der AK Wien.

Ein Investmentfonds ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.

Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH oder kurz Raiffeisen KAG

Bildquelle: shutterstock